

Inhaltsübersicht

*Fragen an den Boden — Praxisleitfäden für lebendige
Erfahrungen*

Februar 2026 | Version 1.2 | CC BY-SA 4.0

Inhaltsübersicht

Diese Reihe umfasst eine Einführung, fünf Zielgruppen-Leitfäden und gemeinsame Anhänge. Alle Dokumente sind dreisprachig (DE/EN/PL) als Open Educational Resources veröffentlicht. Die Leitfäden können unabhängig voneinander oder als vollständige Sequenz verwendet werden.

Vordere Verzeichnisse

Dokument	Inhalt
FM-01 Umschlagseite	Titelseite der Gesamtausgabe
FM-02 Vorwort	Zur Entstehung und Philosophie der Reihe
FM-03 Inhaltsübersicht	Diese Seite

Die Reihe

Einführung — Dokument 00

Titel: Fragen an den Boden — Einführung in die Reihe

Umfang: Einführung für Facilitatorinnen und Facilitatoren, konzeptioneller Rahmen, methodische Grundlagen, Campusübersicht, Anhang A (das vollständige 13-Fragen-Protokoll), Anhang B (Boden-Erkunder-Feldblatt für alle Zielgruppen)

Die Einführung ist der gemeinsame Ausgangspunkt für alle fünf Leitfäden. Sie beschreibt die sechs integrierten pädagogischen Modelle der Reihe — den Drei-Strom-Ansatz (Kopf/Hände/Herz), den 4A-Pfad, Christoph Alexanders Mustersprache, die goetheanische Beobachtung, Halls Proxemik-Theorie und die Token-Ökonomie — sowie die räumliche Campus-Architektur (Zonen A–E), in der die Workshops stattfinden. Anhang A enthält das vollständige 13-Fragen-Protokoll mit allen Erweiterungen; Anhang B das Boden-Erkunder-Feldblatt in seiner Standardform.

Empfohlen als erste Lektüre für alle, die einen Leitfaden durchführen möchten.

Leitfaden 1 — Boden-Erkunder

Titel: Fragen an den Boden — Leitfaden 1: Boden-Erkunder

Untertitel: Für Kinder und Jugendliche (8–18 Jahre, Schulklassen und informelle Gruppen)

Dauer: 90–120 Minuten · **Gruppengröße:** 10–30 · **Jahreszeit:** Ganzjährig

Leitfaden 1 ist der Einstieg für junge Menschen. Er führt die 13 Fragen in einer altersgerechten, spielerisch-wissenschaftlichen Form ein — mit Lebenszählung, Schnurtest, Rätsel-Boden und dem Boden-Erkunder-Feldblatt als zentralem Aufzeichnungsformat. Besondere Stärke: die Überraschung, die beim Öffnen eines Quadratmeters Erde entsteht — die Entdeckung, dass „toter Boden“ ein Ökosystem ist. Der Leitfaden differenziert zwischen Grundschul- und Sekundarstufen-Adaptionen und enthält Hinweise zur Einbeziehung von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Methodisch: goetheanische Erstbegegnung, 4A-Pfad (Awareness → Acknowledgment), Citizen Science als Lebenszählung.

Leitfaden 2 — Boden-Begegnung

Titel: Fragen an den Boden — Leitfaden 2: Boden-Begegnung

Untertitel: Für Erwachsene und Familien (Offenes Gemeinschaftsformat)

Dauer: 2,5–3 Stunden · **Gruppengröße:** 6–20 · **Jahreszeit:** Ganzjährig, besonders Frühling und Herbst

Leitfaden 2 richtet sich an Erwachsene — Gartenbegeisterte, Repair-Café-Teilnehmende, Makerspace-Besucher*innen, Familien. Er beginnt bei praktischer Relevanz (Was sagt mir dieser Boden über meinen Garten?) und bewegt sich von dort ins Philosophische. Kernthema: die proxemische Barriere erwachsener Teilnehmender gegenüber intemem Bodenkontakt und ihre Auflösung — typischerweise in dem Moment, in dem jemand zum ersten Mal bewusst an Erde riecht. Das Boden-Erkunder-Notizbuch (vierseitiges Heft) ersetzt das Kinderfeldblatt. Der Sensordialog geht tiefer: Auflösung vs. Integration, Trends vs. Momentaufnahmen, was Sensoren nicht messen können.

Methodisch: transformatives Lernen (Mezirow), Citizen Science als heimischer Bodenbeobachtungsring, Verbindung zur Repair-Café-Ethik.

Leitfaden 3 — Boden-Gedächtnis

Titel: Fragen an den Boden — Leitfaden 3: Boden-Gedächtnis

Untertitel: Für ältere Menschen und Generationengruppen

Dauer: 2,5–3 Stunden · **Gruppengröße:** 8–16 · **Jahreszeit:** Herbst (ideal), Frühling

Leitfaden 3 kehrt das konventionelle Bildungsverhältnis um: Ältere Teilnehmende sind die Wissensträgerinnen, nicht die Empfängerinnen. Ihr Gedächtnis über Jahrzehnte ist wissenschaftliche Datenlage — longitudinal, ortsgebunden, unersetzlich. Das Protokoll der 13 Fragen wird um „Ältere-Gedächtnis-Impulse“ ergänzt, die nach historischen Vergleichen fragen: War der Boden früher anders?

Was wuchs hier vor der Wiedervereinigung? Das Kaffee-und-Kuchen-Format ist kein Beiwerk, sondern ein proxemisch gestalteter Raum informellen Erzählens. Mündliche Boden-Geschichten werden transkribiert und ins Erdpuls-Archiv aufgenommen. Die gemeinsame Kartierungsübung erzeugt eine kollektive Bodenkartographie Müllroses, die nirgendwo sonst existiert.

Methodisch: Oral-History-Methodik (Thomson, Portelli), historische Ökologie (Foster & Aber), intergenerationelles Lernen (Kaplan), proxemische Inversion der Altershierarchie.

Leitfaden 4 — Boden-Tiefe

Titel: Fragen an den Boden — Leitfaden 4: Boden-Tiefe

Untertitel: Für Künstlerinnen und Forscherinnen (Residenz-Immersion)

Dauer: Mehrtägig — erste Sitzung 3–4 Stunden + selbstgesteuerte Tagespraxis über 1–4 Wochen ·

Gruppengröße: 1–6

Leitfaden 4 ist kein Workshop-Format, sondern ein Protokoll für anhaltende Praxis. Residenzgäste — Bio-Material-Künstlerinnen, Citizen-Science-Forscherinnen, Naturschützer, Schreibende — führen täglich die Drei Morgenfragen durch und kehren wöchentlich zum vollständigen Protokoll zurück. Die Tagespraxis vertieft sich über Wochen: Tag 1 ist Neuheit, Tag 7 ist Wiedererkennung, Tag 21 ist intime Vertrautheit. Das Protokoll schreibt nicht vor, was aus der Bodenbegegnung entsteht — ob Pigment, Datensatz, Gedicht oder Hypothese. Es stellt sicher, dass was auch immer entsteht, in echter, anhaltender Begegnung mit dem Ort verankert ist.

Methodisch: goetheanisches Verweilen im Phänomen (Bortoft, Naydler), longitudinale ökologische Beobachtung (Likens), ökologische Kunstpraxis (Wallen), proxemische Immersion als Erkenntnisweg.

Leitfaden 5 — Boden-Brücke

Titel: Fragen an den Boden — Leitfaden 5: Boden-Brücke

Untertitel: Für Grenzgruppen (DE/PL Dreisprachig, Interkulturell)

Dauer: Ganztage (6–7 Stunden) oder zwei Halbtageseinheiten · **Gruppengröße:** 12–24 · **Jahreszeit:** Später Frühling oder früher Herbst

Leitfaden 5 ist der geografisch und kulturell weitreichendste der Reihe. Die Oder-Neiße-Grenze zwischen Deutschland und Polen trennt politisch, was geologisch zusammengehört: derselbe glaziale Sand, dieselbe Moräne, dieselbe Bodenfarbe, dieselben Springschwänze. Der Workshop macht diese Tatsache erfahrbar — durch Hände, Nase und Messung auf beiden Seiten der Grenze. Das dreisprachige Sprachprotokoll (DE/PL/EN) nutzt Übersetzungsmomente als pädagogische Ereignisse: Wenn *łusta ziemia* (polnisch) und „fetter Boden“ (deutsch) leicht verschiedene Konnotationen tragen, wird der

kulturelle Unterschied in der Wahrnehmung von Bodenfruchtbarkeit sichtbar. Die gemeinsame Mahlzeit — Speisen von beiden Seiten — ist kein Rahmenprogramm, sondern das proxemische Herzstück des Tages.

Methodisch: vergleichende Umweltbildung (Bray), ortsbezogene Bildung (Gruenewald), interkulturelle Proxemik (Hall), Bioregionalismus als pädagogischer Standpunkt.

Anhänge (in allen Ausgaben)

Anhang	Inhalt
Anhang A	Das vollständige 13-Fragen-Protokoll mit allen Erweiterungen (dreisprachig DE/EN/PL)
Anhang B	Boden-Erkunder-Feldblatt (Standard-Version, zum Ausdrucken)
Anhang C	BNE-Qualitätskatalog Brandenburg — Referenztabelle für alle fünf Leitfäden
Anhang D	Empfohlene Literatur und Quellen

Schnellreferenz: Die fünf Leitfäden im Vergleich

	L1 Boden-Erkunder	L2 Boden-Begegnung	L3 Boden-Gedächtnis	L4 Boden-Tiefe	L5 Boden-Brücke
Zielgruppe	Kinder & Jugendliche	Erwachsene & Familien	Ältere & Generationen	Künstlerinnen & Forscherinnen	Grenzgruppen DE/PL
Format	Einzelsitzung	Einzelsitzung	Einzelsitzung mit Pause	Mehrtägige Residenz	Ganzttag / Zweiteilig
Dauer	90–120 min	2,5–3 Std.	2,5–3 Std.	3–4 Std. + laufende Praxis	6–7 Std.
Gruppe	10–30	6–20	8–16	1–6	12–24
4A-Schwerpunkt	Awareness	Attitude + Action	Acknowledgment + Attitude	Acknowledgment + Action	Awareness + Acknowledgment

	L1 Boden- Erkunder	L2 Boden- Begegnung	L3 Boden- Gedächtnis	L4 Boden-Tiefe	L5 Boden- Brücke
Sprachen	DE / EN	DE / EN	DE / EN	DE / EN	DE / PL / EN
Citizen- Science- Output	Lebenszählung	Bodenprotokoll	Oral-History- Aufzeichnung	Longitudinal- Datensatz	Trilinguales Vergleichsprotokoll
Besonderes	Rätsel-Boden, Feldblatt	Repair-Café- Verbindung	Kaffee & Kuchen, Karte	Drei Morgenfragen	Gemeinsame Mahlzeit, Grenzgeologie

Alle Dokumente dieser Reihe sind verfügbar unter: [Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International \(CC BY-SA 4.0\)](#)

© 2025–2026 Erdpuls Müllrose - Center for Sustainability Literacy, Citizen Science and Reciprocal Economics